Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur K. Vigl
14. Jahrg. Wien, Samstag 30. April 1904.

Das historische Museum der Stadt Wien bleibt morgen (Sonntag) für den Besuch des Publikums geschlossen.

Kameradschaftsabend. Der diesmonatliche Kameradschaftsabend der K. K. u. k. Landwehrstruppen-Reserveoffiziere findet Mittwoch den 4. d. im Restaurationssaale des Praterkasinos statt. Beginn 8 Uhr abends.

Gemeinderats-Sitzung. Der am 9. April d. J. in Wien verstorbene K. u. K. Feldmarschall-Leutnant i. P. Leopold Ritter von Salvi hat in seinem Testamente vom 25. Juni 1897 dem Franz Josef Hilfsverein in Hainfeld einen Betrag von 10.000 Gulden vermacht.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat hält in der Kommenden Woche eine Dienstag den 3. d. fünf Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Ausschußsitzungen finden Dienstag und Donnerstag jeden Vormittags statt.

Eröffnung des Maria Josepha-Parkes. Wie bereits gemeldet fand heute vormittags in feierlicher Weise durch den Bürgermeister Dr. Lueger die Eröffnung des festlich gestalteten Teiles des Maria Josefa-Parkes auf dem Laudongasser Spitalgrund statt. Der Feier wohnten bei Stadtrat-Direktor L. M. Ritter Mayr mit dem Bürgermeister Prinzen von Liechtenstein, Graf Kinsky, Graf Kuenburg, der Vizepräsident des n. ö. Landtages Freiherr v. Dimont, F. M. L. Freiherr v. Pitreich, die Gemeinderäte Kronner, Lotteriebl, Jasperstorfer, Sommer, Dr. Ofenböck, Woraczek, Pfister, Polaczek, Richarz, die Bezirksvorsteher Prinz v. Rohan, Krenn, Petzwarz und Seiger und zahlreiche Mitglieder der Bezirksvertretungen, Magistratsdirektor Dr. Weiskirchner, die Magistratsoberräte Ritter Mayfeld und Dr. Tedeschi, Polizeirat Meißner und der Bezirksinspektor Fromal und Tauber, die Magistratsräte Groll und Nauhofer mit dem Kommissär d. n. Direktor, die Landräte Schneider und Pfügl, die Bauinspektoren Goldammer und Podhorsky, Inspektor Hesser, Buchhaltungsoberrevident Hallegger, Stadtgarteninspektor Hybler mit dem Oberstadtgärtner Bauer, der ehemalige Stadtrat Fischer, die bei der Herstellung der Anlage beteiligten städtischen Kontrahenten etc.

Als Herr Bez. Vorsteher Seiger Namens des Magistratsdirektor Dr. Weiskirchner nachstehende Kurze Ansprache an ihn richtete:

Mit Gemeinderatsbeschluß vom 2. September 1902 wurde dieses Gebiet bezirksamtlich genehmigt und ein Betrag von 185.000 Kronen zur Herrichtung bewilligt. Die Gartenanlagen, welche hier entstanden worden, wurden dreimal so groß als die jetzige Anlage des Stadtgartes. Eine neue städtische Gartenanlage ist meist neben, die größte, welche Wien besitzt. Es sei mir erlaubt, hervorzuheben, daß es der Zeit, da Herr Bürgermeister an der Spitze der Gemeindeverwaltung stehen, bisher 208 Gartenanlagen entstanden sind, ein Denkmal für künftige Zeiten, ein Denkmal dafür, daß der jetzige Bürgermeister und der Gemeinderat bestrebt sind, die Gesundheitsverhältnisse der Stadt aufs wirksamste zu fördern. Zudem ist uns hervorgehoben, daß die heute festlich zu stellende Anlage nur ein Teil der großen Gartenanlage ist, bitte ich, Herr Bürgermeister wolle dieselbe hiemit eröffnen.

Bgm. v. Dr. Lueger dankte zuerst allen jenen, welche die Güte gehabt, seiner Einladung zur festlichen Eröffnungsfeier Folge zu leisten, auch das vorgerückte Frühjahr sei für einen derartigen Akt sehr bedauerlich, weil, wo begründet die Hoffnung dieser großen Herrlichkeit sich bei überzeugt, daß diejenigen, welche den Park besuchen, dankbar der, jenigen gedenken werden, welche ihn geschaffen. Ich sage auch allen besonders den besten Dank, welche mitgeholfen an Herstandekommen dieser Anlage, nicht in letzter hier unseren Stadtgartenin spektor Hybler, welcher damit auch mich betroffen hat, wir wir stolzen städtischer Manner sein. Ich erkläre die Anlage hiemit für eröffnet".

Es folgte nunmehr ein Rundgang durch die ganze Anlage, bei welchem die Anwesenden wiederholt Gelegenheit hatten, ihr volles Lob auszusprechen. Besonders Aufmerksamkeit und Interesse erregten die bei den Inselanlagen, welche von der Unternehmung Hans Hellinger in einer ganz neuen Art hergestellt sind. Die Laboratorie der Anlage wurde nämlich gestützt durch eine starke Isolierung aus Beton und Asphalt, welche dann mit Erdreich, genau so bedeckt wurde, daß das Ganze das Aussehen eines steinernen Felsens annimmt. Diese Art der Herstellung ist erfahrungsgemäß dauernder als Letzteres, weil das Wasser nicht durch das Laboratorium dringen kann.

Nach der Besichtigung sprach der Stadtgartendirektor F. M. L. Hübl an, namens der Beamten des Stadtgartenamtes dem Bürgermeister denselben den Dank für die schöne Gartenanlage aus.

Aus dem Rathause. Oberst Krebs, der Kommandant des Infanterie-Regiments Nr. 101, das aber die Wiener Garnison bezogen hat, sprach dem Bgm. v. Lueger seine Anerkennung.

Für den Gemeinderatswahlen. Am Montag den 2. d. findet die Festsetzung, welche für den Gemeinderat und den dritten Wahlkörper in den Bezirken Margarethen und Hietzing statt. Das Mandat in Margarethen hatte bisher der jetzige Bezirksvorsteher der Innern Stadt Josef Neumayer inne. In Hietzing ist ein Mandat durch das Hinscheiden Franz Hegers erledigt. Die Festsetzungslokale für ein jeden Bezirk sind folgende. In 5. Bezirk wird in 4, in 18. Bezirk in 3 Kollegien gewählt. Die Abgabe der Stimmzettel beginnt um 7 Uhr morgens und wird um fünf Uhr nachmittags beendet.

Depeschen der K. K. Korrespondenz, wurden. Am 21. und 22. d. M. sprach man Depeschen von Reservisten, welche bestand war den Herren Reichsrat Marschall, Vizedirektor Hofrat, Marquis de Bazinos, und Doucek (Wien), Hellmer (Prag), Major (Linz), Kaltner (Brünn), und Polczyk (Lemberg) beim Mi[illegible]